

In der Lehrerausbildung und -fortbildung arbeiten?

Beitrag von „isabella72“ vom 22. Dezember 2008 22:07

Zitat

Wenn du Lehrer ausbilden willst, musst du selber Lehrer mit jahrelanger Berufspraxis sein - alles andere ist Murks und mit Freundlichkeit oder Unfreundlichkeit hat as nichts zu tun.

Nele

Danke, Nele. Das trifft es. Ich hatte Ausbilder aus dem Bereich 'jahrelange Praxis' und 'etwa 1 Jahr Praxis'.

Meine Ausbilderin, die schon jahrelange Praxis hinter sich hatte, konnte mir immer wertvolle Empfehlungen geben und ich konnte sie wirklich ernst nehmen.

Nach meinem Ref hatte ich erstmal eine Vor-Praktikantin, dann eine Voll-Praktikantin als Mentorin und bekomme jetzt eine LIV als Mentorin (inkl. Fortbildung).

Diesen Weg empfinde ich für mich als sehr sinnvoll.

Aus meinen Erinnerungen aus der Ref Zeit kann ich nur sagen..... Ausbilder, die kaum mehr als ein Jahr in einer Schule meines Bundeslandes eine volle Stelle gemacht haben, kann ich nicht wirklich ernst nehmen oder als Berater ansehen.

Man sollte sich als potentieller Ausbilder auch immer seine Stellung vor Augen halten, d.h. Akzeptanz und Glaubwürdigkeit.

z.T. Uni

Studentenseminare und Lehrerausbildung sind nicht miteinander vergleichbar.

Viele Grüße

Isa